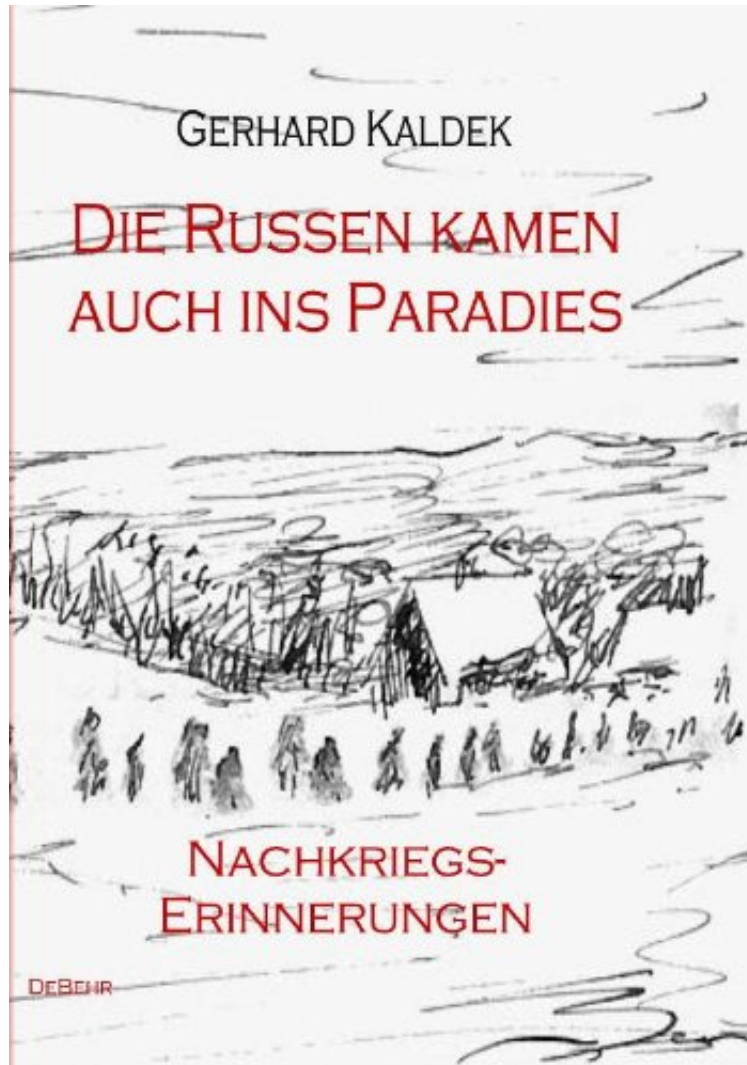


(Ebook free) Die Russen kamen auch ins Paradies - Roman - Nachkriegserinnerungen

## Die Russen kamen auch ins Paradies - Roman - Nachkriegserinnerungen

Von Gerhard Kaldek

ebooks / Download PDF / \*ePub / DOC / audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #351845 in eBooksVerffentlicht am: 2013-02-22Erscheinungsdatum: 2013-02-22File Name: B00BJUEQJQ | File size: 50.Mb

**Von Gerhard Kaldek : Die Russen kamen auch ins Paradies - Roman - Nachkriegserinnerungen** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Russen kamen auch ins Paradies - Roman - Nachkriegserinnerungen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Russen kamen auch ins ParadiesVon Peter HamelSpannend, packend, realistisch von der ersten bis zu letzten Seite. Ein Lob fr den Autor, diese Geschichte wurde wirklich erlebt !. Achtung ! Gefahr das man die Nacht durchliest !.2 von

2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. danke Von Gnauck Diese Bcher zeigen wie es war, ob es heute indem Mainstream passt oder nicht, mich danke den Autor fr die authentischen Berichte  
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolles, herzzereidendes Buch. Von Heinz Niemeyer Ich habe selten ein Buch gelesen, da mich so sehr gefesselt hat. Es ging mir aber auch sehr ans Herz. Unbdige Sehnsucht nach der Heimat. Erlebtes ungeschnt dargestellt.

Kurzbeschreibung Man schreibt das Jahr 1944. Paradies - ein kleines Dorf in Ostbrandenburg. Sie sind jung, knpfen die ersten zarten Bande der Liebe, nicht wissend, dass 1945 das Grauen in ihrer Heimat Einzug halten wird. So wie unser karges Land mit seinen bescheidenen Bewohnern sind die Leben dieser Menschen verklungen - wie vom Winde verweht. Keiner spricht von ihnen, weil man sie vergessen hat. Doch es gibt eine Verpflichtung gegenber den Toten, die unschuldig ihr Leben verloren. "Am Vormittag erlebten wir, wie russische Offiziere an uns vorbeigingen und sich junge Mdchen aussuchten, die dann von einfachen Soldaten abgefhr wurden. Erst nach Stunden brachte man die Unglcklichen zurck. Die meisten davon weinten. Eines dieser Mdchen tat mir besonders leid. Es hie Elisabeth, war erst 15 Jahre alt, so ein zartes, hellblondes, hbsches Persnchen... Mit ohnmchtiger Wut musste man mit ansehen, was diese Russen mit deutschen Frauen machten. Die Angst vor der Roten Armee, die von der deutschen Propaganda noch geschrt worden war, war viel zu harmlos gewesen, denn viele hatten dem nicht geglaubt. Jetzt wussten wir, dass diese Aussagen der Wahrheit entsprachen. Als ich dann an meine Freundin Adelgund dachte, dass ihr vielleicht dasselbe geschehen knnte, brachte mich die Vorstellung ganz aus der Fassung, denn die Schwiebusser mussten im Anschluss an die Liebenauer ebenso Schtzengrben im Raum Mstchen bauen..." Die Bestie Krieg hlt Einzug, an der Front, wenn das eigene Leben bedroht ist, verschwindet alle Menschlichkeit... EIN BEWEGENDES ZEITZEUGNIS, IN GEDENKEN AN DIE UNGENANNTEN TOTEN. Als Buch 480 Seiten, 657.453 Zeichen.  
Kurzbeschreibung Man schreibt das Jahr 1944. Paradies - ein kleines Dorf in Ostbrandenburg. Sie sind jung, knpfen die ersten zarten Bande der Liebe, nicht wissend, dass 1945 das Grauen in ihrer Heimat Einzug halten wird. So wie unser karges Land mit seinen bescheidenen Bewohnern sind die Leben dieser Menschen verklungen - wie vom Winde verweht. Keiner spricht von ihnen, weil man sie vergessen hat. Doch es gibt eine Verpflichtung gegenber den Toten, die unschuldig ihr Leben verloren. "Am Vormittag erlebten wir, wie russische Offiziere an uns vorbeigingen und sich junge Mdchen aussuchten, die dann von einfachen Soldaten abgefhr wurden. Erst nach Stunden brachte man die Unglcklichen zurck. Die meisten davon weinten. Eines dieser Mdchen tat mir besonders leid. Es hie Elisabeth, war erst 15 Jahre alt, so ein zartes, hellblondes, hbsches Persnchen... Mit ohnmchtiger Wut musste man mit ansehen, was diese Russen mit deutschen Frauen machten. Die Angst vor der Roten Armee, die von der deutschen Propaganda noch geschrt worden war, war viel zu harmlos gewesen, denn viele hatten dem nicht geglaubt. Jetzt wussten wir, dass diese Aussagen der Wahrheit entsprachen. Als ich dann an meine Freundin Adelgund dachte, dass ihr vielleicht dasselbe geschehen knnte, brachte mich die Vorstellung ganz aus der Fassung, denn die Schwiebusser mussten im Anschluss an die Liebenauer ebenso Schtzengrben im Raum Mstchen bauen..." Die Bestie Krieg hlt Einzug, an der Front, wenn das eigene Leben bedroht ist, verschwindet alle Menschlichkeit... EIN BEWEGENDES ZEITZEUGNIS, IN GEDENKEN AN DIE UNGENANNTEN TOTEN. Als Buch 480 Seiten, 657.453 Zeichen.